Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№. 24. Breslau den 12. Juni 1858.

Ein unverheiratheter Ackerknecht, sowie eine Dienstmagd, welche sich beide genügend als tüchtig und rechtlich ausweisen, finden auf dem Gute Fischerau bei Breslau bald oder zu Johanni guten Dienst.

Auf dem Freigut zu Poln.-Neudorf bei Domslau sind junge Saug-Ferkel und einige Ferkel, welche schon abgewöhnt, zu verkaufen.

Bleichwaaren

zur Beförderung auf vollkommen schöne unschädliche Natur-Rasenbleiche des Herrn Richard Fischer sen. in Greiffenberg, übernimmt unter Zusicherung rascher, guter und möglichst billiger Bedienung

Breslau den 8. Juni 1858

Wilhelm Lillge,
Nikolaistraße, Weißgerbergassen-Ecke Nr. 49.

Trockener weißaschiger Torf

ist in dem Torfstich zu Kadlau bei Neumarkt wieder zum Verkauf.

Die Torf-Verwaltung.

Auf dem Freigut Kundschütz, Breslauer Kreis, wird ein mit guten Attesten versehener Ackerschaffer gebraucht, welcher bald antreten kann, muß sich aber bei auskömmlichem Unterhalt zu unverdrossener Thätigkeit tüchtig fühlen.

Kundschütz den 10. Juni 1858.

Das Wirthschafts-Amt.

Mein Comptoir, sowie die Niederlage der

Giesmansdorfer Preßhefen,

Getreide-Spiritus, Rum- und Spritt-Fabrik

befindet sich von heut ab

Friedrich-Wilhelms-Straße Nr. 65.

Carl Friedenthal.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sogleich ein Unterkommen finden goldene Radegasse Nr. 5.

10,000 Thaler und 5000 Thaler

sind auf sichere Hypothek zu vergeben durch

M. Callomon, Altbüsserstraße 6.

Guts-Verkauf.

Eine ländliche Besitzung nahe an Breslau, mit 60 Morgen gut bestellten Ländereien, massiven Wirthschaftsgebäuden, welche nebenbei 90 Thaler für vermiethete Sommerwohnungen einbringen, vollständigem lebenden und todten Inventarium, ist preismäßig zu verkaufen. Die Herren Kaufleute Fedor Riedel, Kupferschmiede-Straße Nr. 14 und Theodor Liebich, vor der Bohrauer Barriere, werden die Güte haben, reellen Selbstkäufern mündliche Auskunft zu ertheilen.

Getaufte: D. Tagearb. Reißner zu Herrnprotsch S. Joh. Aug. Wilh. D. Tagearb. Jacob zu Gr.-Masselwitz S. Joh. Carl Wilh. D. Maurerges. Hoffmann zu Herrnprotsch S. Carl Friedr. Wilh. D. Tagearb. Langner zu Peiskerwitz T. Paul. Aug.

Gestorbene: Tagearb. Werner zu Herrnprotsch, alt 42 J. Verw. Knecht Wagner, geb. Fabisch, alt 37 J. Verehel. Inw. Kempe geb. Kretschmer, alt 43 J. Verehel. Fabrikaufseher Brickner, geb. Krause, 35 Jahr. (Sämmtlich zu Herrnprotsch.) D. Häusler Krügler zu Stabelwitz S. Joh. Carl Gottlieb, 2 J. D. Kn. Feierabend zu Marschwitz T. Joh. Christ. Auguste, 10 Mon. 14 Tage. D. Maurerges. Hoffmann zu Herrnprotsch S. Carl Friedr. Wilh., 5 Tage.

Selbstmord. Friedr. Mittmann, Nagelschmid aus Breslau, erhängte sich in der alten Lehmgrube zu Stabelwitz.

Markt-Preis.

Breslau, den 10. Juni 1858.

	feine,	mittel,	ord. Waare	
Weißer Weitzen	70 bis 73	67	62	Sgr.
Gelber dito	67 — 69	63	60	"
Roggen	41 — 42	40	39	"
Gerste	33 — 34	32	31	"
Hafer	32 — 33	31	30	"
Erbsen	54 — 58	50	49	"

Kartoffel-Spiritus 7⅚ Thlr. Geld.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.